



Heinrich Pfeil's Leichte Lieder

für vierstimmigen Männerchor.

Op. 3. Zwei Lieder.

- No. 1. Deutsche National-
hymne von C. O.
Sternau —,80
No. 2. Guten Traum v. Th.
Apel —,80

Op. 4. Zwei Lieder

- No. 1. Deutsches Lied von
Schmidt v. Lübeck. —,90
No. 2. Ein geistlich Abend-
lied von Kinkel. —,90

Op. 5. Zwei Lieder

- No. 1. Wir bleiben treu von
H. Pfeil. —,75
No. 2. Mutterseelenallein
K. C. Tenner. —,75

Op. 6. Zwei Lieder im Volkston

- No. 1. Beim Liebchen zu
Haus von H. Pfeil. 1,20
No. 2. Mein Heimatthal von
Jul. Sturm. 1,20

Op. 7. Zwei Lieder

- No. 1. Wie das Vellehen
sollst du sein von
H. Pfeil. —,90
No. 2. Därf' ich's diandl habn
von P. K. Rosegger. —,90

Op. 8. Merkur-Marsch

Op. 10. Zwei Lieder

- No. 1. Still ruht der See
von H. Pfeil. —,80
No. 2. Das beherzte Schatzerl.
Daraus einzeln:
No. 1 als Trauungsgesang:
„O schöner Tag, der
Euch beschieden“ —,80
Dasselbe als Grabgesang:
„Still ruht dein Herz“ —,80

Op. 11. Zwei Lieder

- No. 1. Wie Gott es will von
H. Pfeil. —,80
No. 2. Gebrochenes Herz
von O. F. Gruppe. —,80

Op. 12. Zwei Lieder

- No. 1. Liedertafel von Rob.
Pruitz. 1,40
No. 2. Wir gehn noch nicht
nach Haus v. H. Pfeil. 1,40

Op. 13. Drei Lieder

- No. 1. Mutterliebe von H.
Pfeil. —,80
No. 2. Wiegenlied von L.
Bowitsch. —,80
No. 3. Einsames Wandern
von Ernst Veit. —,80

Op. 14. Stumme Trauer v. Fr. Oser.

Op. 15. Nun kommt der Frühling

Op. 16. Mein Himmel auf der

Op. 17. Gut' Nacht! von L. Hinter-

Op. 18. Fahr wohl, du schöner

Op. 20. Ein Sohn des Volkes will

Op. 21. Grüss' Gott, du herziger

Op. 22. Träume sind Schäume

Op. 23. Fröhliche Fahrt von E.

Op. 24. Spielmanns Testament

Op. 13. Drei Lieder

Op. 14. Stumme Trauer v. Fr. Oser.

Op. 15. Nun kommt der Frühling

Op. 16. Mein Himmel auf der

Op. 17. Gut' Nacht! von L. Hinter-

Op. 18. Fahr wohl, du schöner

Op. 20. Ein Sohn des Volkes will

Op. 21. Grüss' Gott, du herziger

Op. 22. Träume sind Schäume

Op. 23. Fröhliche Fahrt von E.

Op. 24. Spielmanns Testament

Die Preise beziehen sich auf Partitur und Stimmen.

Singstimmen sind in jeder beliebigen Anzahl einzeln zu haben.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Leipzig,
C. F. W. SIEGEL's Musikalienhandlung.

R. Linnemann.

No. 54.

2 Dem Männergesangsverein Liedertafel in Glauchau gewidmet
von seinem Ehrenmitgliede.

Das Ab- und Ausschreiben
der Partitur resp. der Stim-
men ist nach § 4 d. Gesetzes
vom 11. Juni 1870 verboten.

Spielmanns Testament.

(Heinr. Pfeil.)

Heinr. Pfeil, Op. 24.

Mässig langsam.

Tenor I u. II.

1. Wenn einst her - an - ge - kom - men mein
2. Es zo - gen mei - ne Lie - der weit
3. Du warst mir treu zur Sei - te, du

Bass I u. II.

letz - ter Le - bens - tag, wenn Ihr ihn habt ver -
in die Welt hin - aus, sie kehr - ten als E - cho
schö - ner, deut - scher Sang! Gieb du mir das Ge -

nom - men, des Her - zens letz - ten Schlag: kein
wie - der zu - rück ins Va - ter - haus, er -
lei - te auch zu dem letz - ten Gang! Und

Denk - mal mir zu Eh - ren, kein. Mo - nu - ment von
zähl - ten von Lieb' und Treu - e und von Ver - giss nicht
stellt mein Herz, das mü - de, sein ruh' - los Schla - gen

rit.

Solo Quartett.
f *pp*

Stein! mein! Ein Platz im Vol - kes - her - zen soll
ein: (Bass I ein wenig hervorgehoben.)

f *pp*

Chor.
mp

mei - ne Ruh - statt sein; ein Platz im Vol - kes -

mp

pp *rit.*

her - zen soll mei - ne Ruh - statt sein!

pp *rit.*

276

AB 287

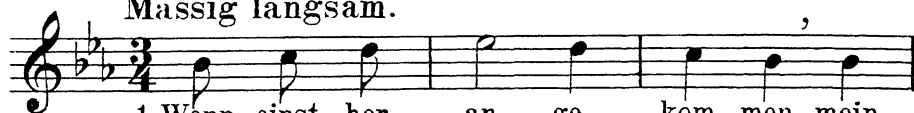
TENOR I.

Spielmanns Testament.

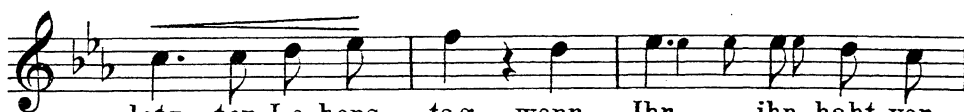
(Heinr. Pfeil.)

Heinr. Pfeil, Op. 24.

Mässig langsam.



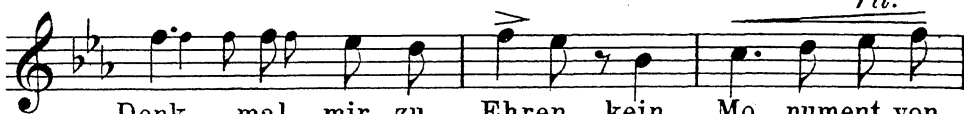
1. Wenn einst her - an - ge - kom - men mein
2. Es zo - gen mei - ne Lie - der weit
3. Du warst mir treu zur Sei - te, du



letz - ter Le - bens - tag, wenn Ihr ihn habt ver -
in die Welt hin - aus, sie kehrten als E - cho
schö - ner, deutscher Sang! Gieb du mir das Ge -



nom - men, des Her - zens letz - ten Schlag: kein
wie - der zu - rück ins Va - ter - haus, er -
lei - te auch zu dem letz - ten Gang! Und



Denk - mal mir zu Ehren, kein Mo - nument von
zählten von Lieb' und Treue und von Vergiss nicht
stellt mein Herz, das müde, sein ruh' - los Schlagen



Stein! }
mein! } Ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt
ein: }



sein; ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt sein!

10 287

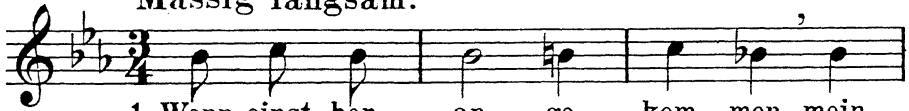
TENOR II.

Spielmanns Testament.

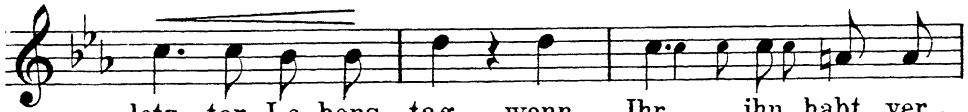
(Heinr. Pfeil.)

Heinr. Pfeil, Op. 24.

Mässig langsam.



1. Wenn einst her - an - ge - kom - men mein
2. Es zo - gen mei - ne Lie - der weit
3. Du warst mir treu zur Sei - te, du



letz - ter Le - bens - tag, wenn Ihr ihn habt ver -
in die Welt hin - aus, sie kehrten als E - cho
schö - ner, deutscher Sang! Gieb du mir das Ge -



nom - men, des Her - zens letz - ten Schlag: kein
wie - der zu - rück ins Va - ter - haus, er -
lei - te auch zu dem letz - ten Gang! Und



Denk - mal mir zu Ehren, kein Mo - nument von
- zählten von Lieb' und Treue und von Vergiss nicht
stellt mein Herz, das müde, sein ruh' - los Schlagen



Stein! } Ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt
mein! }
ein: }



sein; ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt sein!

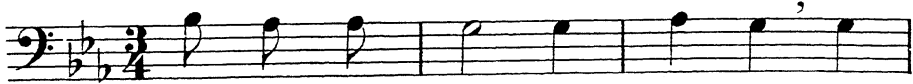
BASS I.

Spielmanns Testament.

(Heinr. Pfeil.)

Mässig langsam.

Heinr. Pfeil, Op. 24.



1. Wenn einst her - an - ge - kom - men mein
2. Es zo - gen mei - ne Lie - der weit
3. Du warst mir treu zur Sei - te, du



letz - ter Le - bens - tag, wenn Ihr ihn habt ver -
in die Welt hin - aus, sie kehrten als E - cho
schö - ner, deutscher Sang! Gieb du mir das Ge -



nom - men, des Her - zens letz - ten Schlag: kein
wie - der zu - rück ins Va - ter - haus, er -
lei - te auch zu dem letz - ten Gang! Und



Denk - mal mir zu Ehren, kein Mo - nument von
zählten von 'Lieb' und Treue und von Vergiss nicht
stellt mein Herz, das müde, sein ruh - los Schlagen

Solo.



Stein! }
mein! } Ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt
ein: }

Chor.



sein; ein Platz im Volkes - herzen soll mei - ne Ruhstatt sein!

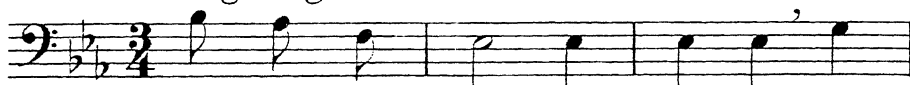
BASS II.

Spielmanns Testament.

(Heinr. Pfeil.)

Mässig langsam.

Heinr. Pfeil, Op. 24.



1. Wenn einst her - an - ge - kom-men mein
2. Es zo - gen mei - ne Lie - der weit
3. Du warst mir treu zur Sei - te, du



letz - ter Le-bens - tag, wenn Ihr ihn habt ver -
in die Welt hin - aus, sie kehrten als E - cho
schö - ner, deutscher Sang! Gieb du mir das Ge -



nom-men, des Her - zens letz-ten Schlag: kein
wie - der zu - rück ins Va - ter - haus, er -
lei - te auch zu dem letz-ten Gang! Und



Denk - mal mir zu Ehren, kein Mo - nument von
zählten von Lieb und Treue, und von Vergiss nicht
stellt mein Herz, das müde, sein ruh - los Schlagen



Stein! }
mein! } Ein Platz im Volkes - herzen soll mei-ne Ruhstatt
ein: }



sein; ein Platz im Volkes - herzen soll mei-ne Ruhstatt sein!